



Apulien

RADELN AM HERZ DES MITTELMEERES.

Südöstlicher kann man Italien keinesfalls erleben. Bei dieser traumhaften Radreise erleben Sie nicht nur die einmalige Landschaft zwischen dem Adriatischen und dem Ionischen Meer, sondern auch die Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Süditaliener. Aber auch die vielfältige Kultur kommt hier nicht zu kurz: Die Griechen, Römer, Byzantiner, Normannen, Staufer, Aragonier, Habsburger und Bourbonen haben hier ihre Spuren hinterlassen.



1. Tag: Anreise nach Alberobello

2. Tag: Alberobello – Ostuni (ca. 35–45 km)

Durch das Tal Valle d'Itria, Zwischenstopp in der bekannten Weinstadt Locorotondo, weiter über Cisternino in die „weiße Stadt“ Ostuni.

3. Tag: Ostuni – Avetrana/Umgebung (ca. 60 km)

Von Ostuni geht es durch Olivenhaine, Weinanbaugebiete und Obstkulturen bis nach Avetrana, einer geschichtsträchtigen Kleinstadt an der alten Via Appia. Diese alte Römerstraße führte einst von Rom über Taranto und Oria bis nach Brindisi. Heute sind nur mehr einige Teilstücke des alten gepflasterten Weges als Via Appia Antica erhalten.

4. Tag: Avetrana/Umgebung – Gallipoli (ca. 60 km)

Von Avetrana aus kommt man nach kürzester Zeit ans Meer. Nach einem Abstecher zur „Torre Colimena“ auf der Küstenstraße mit zahlreichen Wehrtürmen bis nach Porto Cesareo. Weiter geht es entlang der Ionischen Küste bis nach Gallipoli (griechisch „schöne Stadt“), an der Spitze einer weit ins Meer ragenden Landzunge gelegen. Kirchen, ein uriges Museum und die allgegenwärtigen Berufsfischer prägen das Bild der Stadt.

5. Tag: Gallipoli – Santa Maria di Leuca/Umgebung (ca. 50 km)

Zum südlichsten Punkt des Salento, zugleich die Wasserscheide zum Ionischen Meer bei Santa Maria di Leuca (Wallfahrtskirche, Prunkvillen mit fantasievollen bis absurden Formen).

6. Tag: Santa Maria di Leuca/Umgebung – Otranto (ca. 50 km)

Der südlichsten Küste des Adriatischen Meeres entlang bis Otranto, einem kunstgeschichtlichen Schmuckstück (mächtige Stadtmauer, Habsburger-Schloss). Auf dem Weg liegt die berühmte Grotta Zinzulusa und Santa Cesarea Terme (Moortherapien).

7. Tag: Otranto – Lecce (ca. 50 km)

An der adriatischen Küste, dann durch unzählige Olivenhaine nach Lecce – mit Badepause in der Bucht von Torre dell'Orso. Lecce ist neben Neapel die Barockmetropole des Südens („Lecceser Barock“), mit Kirchen und unzähligen Palästen, Amphitheater und römischem Theater.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

8 Tage / 7 Nächte

ca. 305 bis 315 Radkilometer

Tourencharakter



Teilweise leicht hügelig, ansonsten auf ebenen, asphaltierten Nebenstraßen. Apulien ist kein „Durchzugsland“ und außerhalb der Hauptsaison fast autofrei.

Anreisetermine SA, SO 10.04. – 19.06. | 21.08. – 16.10.

Saison 1: 10.04.

Saison 2: 11.04. – 28.05. | 05.09. – 16.09.

Saison 3: 29.05. – 19.06. | 21.08. – 04.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Monopoli, Lecce oder Alberobello
- Flughafen Bari oder Brindisi
- Parkplätze beim Starthotel, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	IT-APRAL-08X
Saison 1	598,-
Saison 2	698,-
Saison 3	829,-
Zuschlag EZ	199,-
Leihrad	89,-
Leihrad-PLUS	129,-
Elektrorad	195,-

³***- und ⁴****-Hotels, bzw. Agriturismo

Zusatznächte

	GP	EZZ
Alberobello	69,-	20,-
Lecce	79,-	28,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Transfers, täglich (mind. 2 Personen): Bahnhof Monopoli – Alberobello EUR 25,-/Person, Flughafen/Bahnhof Bari/Brindisi – Alberobello EUR 40,-/Person, Lecce – Flughafen Bari EUR 95,-/Person (ab 4 Personen EUR 50,-/Person), Lecce – Flughafen Brindisi EUR 40,-/Person, Lecce – Alberobello EUR 55,-/Pers, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten